

L.O.G.D.

St. Peters Bote.

L.O.G.D.

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner Brüdern der St. Peters Abtei zu Münster, Söldnerthron, Kanada, herausgegeben. Er kostet bei Postauslieferung: \$2.00 per Jahr, \$1.00 für jede Monate, 50c für drei Monate. Einzelnummer 5c.

Agenten verlangen

Korrespondenzen, Anzeigen, oder Aenderung stehender Auszügen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls sie Aufnahme in der folg. Nummer finden sollen.

Probe-Ausgaben werden, wenn verlangt, frei verhant.

Bei Aenderung der Adressen geben sowohl die neue als auch die alte Adressen an. Gelder würde man nur durch reziproker Briebe, Post- oder Express-Guthaben (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf Münster über ausgeschickt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe überreichen man:

ST. PETERS BOTE, Münster, Sö. Canada.

Kirchenkalender.

1917 August 1917

1917 September 1917

1917

1. Petri Regnante	1. Agapitus, Abt	1. Hemigius
2. Bonifacius, Alph. 2	2. Stephan, Leonis	2. Eugenius, Leod.
3. Petrus Stephan.	3. Stephan, Stephan.	3. Berthold, Dionys.
4. Dominicus, Ordin.	4. Rosalia v. B.	4. Franziskus v. A.
5. Maria & Himersteine	5. Laurentius, Justin.	5. Blasius, Mart.
6. Verklärung Christi	6. Badarius, Magnus	6. Bruno, Ordensst.
7. Cosmas, Ordensst.	7. Regina, Ags. u. M.	7. Rosentanzfest
8. Cyriakus, Martin.	8. Maria Geburt	8. Brigitta
9. Romanus, M. C.	9. Petrus Casel.	9. Dionysius u. Gef.
10. Laurentius, Mart.	10. Petrus Tol.	10. Franz v. Borgias
11. Tiburtius u. Suan.	11. Petrus u. Hy.	11. Gummars, Burford
12. Clara, Ags. Ordin.	12. Name Maria	12. Maximil., Walfrid
13. Joh. Verdn., Hy.	13. Mauritius, Eulog.	13. Eduard, König
14. Eusebius, Sigis.	14. Kreuzerhöhung	14. Galitus, B. u. M.
15. Maria Himmelfahrt	15. 7. Schmerz, Riform	15. Theotilia
16. Joachim, Nochus	16. Wundmale Franz	16. Gallus, Abt
17. Joachim, Liber.	17. Jos. Cup., Thomas	17. Hedwig, Herzogin
18. Helena, Clara v. M.	18. Gudatus, Mart.	18. Lukas, Evangelist
19. Julius, Ludovitus	19. Gudatus, Mart.	19. Mauritius, Eulog.
20. Béatrice	20. Gudatus, Mart.	20. Eduard, König
21. Franziskus Cham.	21. Cornel. u. Cyp.	21. Gallus, Abt
22. Timo. u. Symph.	22. Wundmale Franz	22. Severin
23. Philipp Benitus	23. Jos. Cup., Thomas	23. Raphael, Erzengel
24. Bartholomäus, Ap.	24. Gudatus, Mart.	24. Chrysanthus
25. Ludwig, König	25. Gudatus, Mart.	25. Evaristus, Papst
26. Zephania, Samuel	26. Cosmas u. Domian.	26. Florent., Erzengel.
27. Joseph Calofanz	27. Simon u. Judas	27. Simon u. Judas
28. Augustinus, Ordin.	28. Erzengei Michael	28. Rarcius
29. Enthaupt. Jahan.	29. Aloph. Rode.	29. Wolfgang, Sigis.
30. Noe v. Lima, Ags.		
31. Edmund, Alph.		

Gerade drei Jahre waren am Montag dieser Woche verflossen, seit der Heilige Vater, Papst Benedictus XV., zum Oberhaupt der Kirche ernannt wurde. Witten in den Schriften des kurz vorher ausgebrochenen Weltkrieges wurde er erwählt, und die ganze bisherige Dauer seines Pontifikates fiel in die Periode des furchtbaren Kriegsabstrebens, den die Welt je erlebt hat. Da Recht hat die alte Weisung des Pontifikats Benedictus XV. die Bezeichnung "Religio depopulata" (die verwüstete Religion) gegeben. Tausende von Kirchen, Klöstern und Klöstern, Wohltätigkeitsanstalten sind zerstört und vernichtet worden durch diesen unistigen Krieg. Zehntausende von Priestern und Laien lebten in ihrer religiösen Tätigkeit entfremdet, um auf den Schlachtfeldern den ihrem Berufe direkt entgegengesetzten Kampf mit den Waffen zu führen und in demselben ihr Leben zu lassen. Andere Zehntausende von jungen Männern, welchen Gott den Beruf zum Kriegersthand oder zum Offiziersleben gegeben hatte, sind im Kampfe gefallen oder haben ihre geliebten Söhne verloren, so daß sie nicht imstande sein werden, den ihnen von Gott bestimmten Beruf zu erreichen. Die Seelsorge in vielen der kriegerführenden Ländern liegt darin, daß aus Mangel an Priestern. Die Missionen unter den Heiden sind aus dem gleichen Grunde am Eingehen, das seit Jahrhunderten mühsam aufgebauten Werk der Herrenmissionen steht am Rande der Verzweiflung. Und noch immer ist kein Ende dieses schrecklichen Zustandes abzusehen. Selbst wenn das Pontifikat des jetzigen Papstes so lange dauern würde als das Pius XI., könnten alle die der Kirche durch den jetzigen Krieg zugefügten Schäden nicht geheilt werden, ausgenommen durch ein Gotteswunder. Und doch, wie ein Wunder erachtet, steht das Papsttum heute heiliger und von der ganzen Welt geachteter da, als je zuvor. Auf dem Hohen Petri stehtend, hält der Papst die Leuchte des Friedens unermüdlich empor, und seine Stimme erfüllt immer und immer wieder, um die in der Nacht des Grauens und der Schrecken leuchtenden Völker einzuladen, sich diesem Lichte zu zuwenden. Möge seinem Rufe bald allgemein Folge geleistet werden!

"Nur keine falschen Vorhersagungen". So möchte man einer Winnipeger Zeitung zutun, welche ich bewußt, den aus feindlichen Ländern stammenden kanadischen Bürgern den von der konservativen Mehrheit in Ottawa geplanten Paragraphen im Wahlgesetz mundgerecht zu machen, durch welchen die Bürger ihres Stimmrechtes verhaut werden sollen. Das Blatt sucht keine Leier zu überzeugen, daß man zwar diesen Leuten das Recht geben sollte, doch sie nicht auf andere Weise ihren Teil für das neue Vaterland aus der höchsten Stufe zu erhalten? — Wer darum befürwortet, daß sie ihres wichtigsten Bürgerrechtes beraubt werden, begeht eine schreiende Ungerechtigkeit und sucht nur den Reichen aus niedrigen Begehrungen zu nähren. Er ist Stimme nicht nehmen will, dafür kann er in einem Staate Rassenhass hat, untergräbt das Fundament dieses Staates. Wir haben das Vertrauen zu Herrn Borden und seiner Regierung, daß sie es nicht zu dieser Ungerechtigkeit kommen lassen werden. Sollten trotzdem die schlimmen Elemente in der konserватiven Partei die Oberhand bekommen und diese schändliche Gewaltmaßregel durchdringen, so haben wir das Vertrauen zu unserem in Deutschland und Österreich-Ungarn geborenen Mithbürgern, daß auch nicht einer seines Bürgereides eingedenkt sein werde, und daß jeder lieber das Unrecht geduldig leide, als daß er durch ungleiche Handlungen eindrücklich werde. Wenn aber nach dem Kriege wieder normale Verhältnisse eingetreten sein werden, so wird niemand ihnen und ihren Söhnen das Recht nehmen können, diejenigen auf gesetzlichem Wege zur Rechenschaft zu ziehen, welche ihnen diese Ungerechtigkeit zufügt, und dadurch unferem neuen Vaterlande Canada vor den Augen der ganzen Welt eine Schmach zugefügt haben.

Kirchliches.

Prince Albert. Am vergangenen Donnerstag wurde zu Saskatoon das von den ehrw. Sionsbrüder gegründete Heim für alleinstehende katholische Mädchen eingeweiht.

Régin. Der hochw. P. Stöckel, O.M.I., ist von der St. Marienkirche dahin als Seelsorger nach Prelate, Sast., verlegt worden.

Prince Rupert, B.C. Der hochw. P. Buno, O.M.I., ist zum apostolischen Vikar des neuen Bistums Yukon und Prince Rupert ernannt worden.

Zu St. Peter's Lake werden die Schwestern vom christlichen Unterricht in den nächsten Tagen ein Pen-

nisat für Indianerinder eröffnen. St. Peter's Lake ist die Mission in der nördlichen Saskatchewan, die dem Verstorbenen P. Motrice, O.M.I., viele Jahre lang wirkte.

Speyer, Deutsh. Als Nachfolger des Bischofs Dr. Faulhaber, der zum Erzbischof von München ernannt wurde, ist Dr. Ludwig Sebastian zum Oberhaupt von Speyer ernannt worden. Er wurde 1864 in Frankenstein geboren, ist somit 53 Jahre alt.

St. Boniface, Man. An der Ringuerstraße dahin wird gegenwärtig eine Kirche für die Flämische Gemeinde gebaut, welche 8000 Kosten soll. Der hochw. Edward Kwiatman ist zum ersten Seelsorger der Ordensmönche der Ordensmönche zu Edmonton ernannt worden.

St. Paul, Minn. Die deutsche

Maria Himmelfahrt Kirche zu Richfield hat ihre neue große Pfarrkirche zu werden. Sie haben die Bürgerpflichten auf sich genommen, und haben daher auch das Recht, die Bürgerrechte zu gewähren. Ihre Schuld ist es nicht, wenn ihr altes Vaterland sie mit dem neuen im Kriege befreit. Wenn auch ihr Herz dabei blutet, sie sind bereit, ihren neuen Vaterland geleisteten Bürgerzul zu halten. Sie haben dies seit mehr als drei Jahren durch die Tat bewiesen! Nicht einer aus Zehntausend hat seinen Eid gebrochen, wie leicht aus den Verhandlungen der canad. Gerichte während der letzten 37 Monate bewiesen werden kann. Wenn die britische Regierung der kanadischen verbietet, sie an die Front zu senden, so ist das nicht ihre Schuld. Warum sollen sie nicht auf andere Weise ihren Teil für das neue Vaterland tun dürfen, ohne deswegen als minderwertige Bürger angesehen zu werden? Haben nicht die hervertragenen Mitglieder der britischen Kirche sowohl wie auch der kanadischen Regierung selbst erklärt, daß es ebenso wichtig ist das Canada Lebensmittel für die Alliierten zu produzieren, als Soldaten an die Front schick zu senden?

Superior, Wis. Am 12. Sept. wird der hochw. Bischof Koudela das neue Diözesan-Baisenhaus feierlich einweihen. Nach der Weihe wird der hochw. Herr Erzbischof Neumann derselbst ein Pontifikalamt zelebrieren, wobei der hochw. Herr Bischof McGolrick von Duluth die Predigt halten soll.

Omaha, Nebr. In West Point wurde der Grundstein zur neuen katholischen Pfarrkirche unter feierlichem Einweihen der Katholiken von Stadt und Umland gelegt. Die Predigt halten soll. — Die Getreidebauer veranstalten vorlegte Woche von hier wieder zwei Cars Rindfleisch und eine Car Schweine. Schweine brachten 18 Cents und Vieh bis zu 8c Cent per Pfund Lebendgewicht.

St. Gregor. Der kleine Sohn Joseph der Familie Georg Moermann geriet letzten Donnerstag bei der Deut. Feier zum Opfer.

Boise, Idaho. Der hochw. Herr Alphonius Joseph Glorieux, Bischof der Diözese Boise, ist am 25. ds. gestorben.

Am 1. Februar 1844 in Tottignies (Belgien) geboren.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Die Getreidebauer veranstalten vorlegte Woche von hier wieder zwei Cars Rindfleisch und eine Car Schweine. Schweine brachten 18 Cents und Vieh bis zu 8c Cent per Pfund Lebendgewicht.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

Watson. Durch die Vermittlung der Landfirmen Boisen und Schindler bei Herr John Maurin von Beaver Falls, R. I., das R. & S. R. 19 gekauft, um baldig sich darauf niederzulassen.

sehr berufen worden. Im brasilianischen Senat wie in der Kammer sind dem Verstorbenen Nachrufe gehalten worden.

Speyer, Deutsh. Als Nachfolger des Bischofs Dr. Faulhaber, der zum Erzbischof von München ernannt wurde, ist Dr. Ludwig Sebastian zum Oberhaupt von Speyer ernannt worden. Er wurde 1864 in Frankenstein geboren, ist somit 53 Jahre alt.

Zu verkaufen sind noch etliche Pferde sowie junge Schweine. Rinderherde bei der Klosterfarm.

Die Bäuerin vom Söldnerhof zu 6 Monaten Zuchthaus Arbeit verurteilt, weil sie widerstieß, die ihm daneben wollte, jedoch es nicht bezahlte.

St. Benedict. Schuh vom Söldnerhof zu 6 Monaten Zuchthaus Arbeit verurteilt, weil sie widerstieß, die ihm daneben wollte, jedoch es nicht bezahlte.

Die Bäuerin vom Söldnerhof zu 6 Monaten Zuchthaus Arbeit verurteilt, weil sie widerstieß, die ihm daneben wollte, jedoch es nicht bezahlte.

Die Bäuerin vom Söldnerhof zu 6 Monaten Zuchthaus Arbeit verurteilt, weil sie widerstieß, die ihm daneben wollte, jedoch es nicht bezahlte.

Die Bäuerin vom Söldnerhof zu 6 Monaten Zuchthaus Arbeit verurteilt, weil sie widerst